

Praxisauftrag

In Fachdiskussionen mitdiskutieren

Handlungskompetenz b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren

Ausgangslage

Zu einer guten Fachdiskussion gehören einerseits schlagkräftige Argumente, andererseits aber auch eine gute Portion Selbstvertrauen und überzeugendes Auftreten. Denn wenn du deine Argumente sicher und selbstbewusst vertrittst, wird sie dein Gegenüber viel ernster nehmen. Nutze also diesen Praxisauftrag, um erfolgreich in einer Fachdiskussion mitzudiskutieren und mit anderen Meinungen umzugehen.

Aufgabenstellung

Teilaufgabe 1: Wenn sich eine Fachdiskussion am Mittagstisch, im Pausenraum oder an der Bar entwickelt, bring dich mit deiner eigenen Meinung ein. Wenn sich keine Diskussion entwickelt, kannst du auch eine starten, indem du jemanden fragst, was er oder sie zu einem von dir recherchierten Thema meint.

Teilaufgabe 2: Argumentiere deinen Standpunkt überzeugend und höre deinem Gegenüber aufmerksam zu. Bleibe sachlich und frage nach, wenn dir etwas unklar ist.

Teilaufgabe 3: Bereite die Diskussion im Anschluss nach. Stelle bei Bedarf von neuen Themen oder dir unklaren Punkten eine kleine Nachrecherche an und überlege dir, wie dein Gegenüber argumentiert und diskutiert hat.

Mach dir auch Gedanken zu deinem eigenen Diskussionsverhalten und überlege dir, ob du inhaltlich mithalten konntest, ob deine Argumente hieb- und stichfest waren und ob du dich deinen Gesprächspartnern gegenüber korrekt verhalten hast. Leite bei Bedarf Verbesserungsmaßnahmen für die Zukunft ab.

Teilaufgabe 4: Dokumentiere und reflektiere deine Ergebnisse in deiner Lerndokumentation.

Hinweise zur Lösung

Achte in Teilaufgabe 2 auch besonders auf dein Auftreten:

- Halte Blickkontakt.
- Halte dich aufrecht und gerade, versuch deine Schultern locker nach unten zu ziehen.
- Sprich laut genug und deutlich, vermeide es zu nuscheln.
- Sprich langsam und baue kleine Sprechpausen ein.

Organisation

Führe deinen Praxisauftrag direkt in deinem Arbeitsalltag anhand eines konkreten Falls oder einer konkreten Situation aus der Praxis aus.

Für die Dokumentation deines Vorgehens benötigst du je nach Aufwand zwischen 30 und 90 Minuten.